

Malmö, 7. 20 Okt. 1914.

Lieber Herr v. Lucacs,
wie Sie sehen, bin ich ohne
Schwierigkeiten und Strapazen
weiter angelangt. Neben
Ihre ein Paket mit den
russisch geschriebenen Briefen
an mich erhalten, so wünsche
Ich nicht: bei der Durch-
suchung meiner Papiere
in Danzig man hat
diese harmlose Briefe an
mich, die mich Jacovosko
noch vor dem Kriege ge-
schrieben hat, konfisziert.
Ich habe mich erlaubt, Ihre
Achtung anzuregen. Bitte
besuchen Sie diese Briefe

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

LW4018-704/1

Herrn Dr.

Georg v. Lucacs

Keplerstr. 28

Heidelberg

Preussland



NTA FIL. INT. Lukács Arch.
Malmö. Epidemisjukhuset.

bis zum Ende des Krieges. Es wäre
für mich schade, wenn sie verloren gingen. Die Briefe
von Frau Frau und Frau Glock habe ich mit mir
und werde ~~weil~~ sie weiter senden. In Stockholm,
wobei ich morgen fahre, werde ich sehen, ob ich
die 100 Mk. von dort aus oder von Petrograd zusenden
kann. In Berlin hatte ich sehr viel Extraausgaben, da
me Kinderfrau wirklich sehr krank ist und muss
fort doch 4 Wochen bleiben. Mit bestem, liebe-
lichsten Gruss an



9. 11. 1918

Sie beide Ihr J. He. neu
Vergessen Sie nicht die Logosnotiz